Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 35: Transformiert

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Messe vom 31.8.–4.9.2006

modernisieren bauen

Über 550 nationale und internationale Aussteller präsentieren auf fast 30 000m² in allen sieben Messehallen eine grosse Produktvielfalt und geben wichtige Impulse für das Bauen in der Schweiz. Wer neue Trends aus den Bereichen Wohnen, Küche, Bad, Haustechnik und Design sucht, findet mit der Bauen&Modernisieren die ideale Informations- und Kontaktplattform.

Zehn *Sonderschauen* zeigen einzelne Bereiche des Bauens:
Halle 1: Fassaden, Fenster, Türen und Treppen, Gartenbau
Halle 2: Bodenbeläge, Einbruchschutz, Öfen, Wintergärten
Halle 3: Innenausbau, Küchen
Halle 4: Badezimmer, Wellness
Halle 5: Haus-, Wärme- und Klimatechnik
Halle 6: Schwimmbäder
Halle 7: Das schöne Bad

Fachvorträge finden in den Konferenzsälen der Messehallen statt:
– Immobilienkauf mit Herz und Verstand (täglich jeweils 14 h)
– Gestalten mit Innenarchitekten (Sa, 15–16 h)
– Ich erneuere mein Haus – was muss ich wissen? (Sa, 11–13 h und 15–17 h)
– Intelligentes Wohnen (Do–Mo: 13.30–14 h, Fr: 10.30–11 h)
– Gesund wohnen (Sa, 13–15 h)
– Küchenplanung (tägl. 16–17 h)
– Sicher und selbstständig zu Hause wohnen (So, 13–14 h)
– Das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen (Sa, 12–13 h)
– Immobilientag (Fr, 9.30–16.30 h); aktuelle Trends und Entwicklungen im Immobilienmarkt; Intelligentes Wohnen
www.fachmessen.ch/bauen

Hans Eisenring Küchenbau AG

Bereits zum zweiten Mal präsentiert sich das Ostschweizer Küchenbau-Unternehmen mit den beiden Marken «Eisenring» und «Poggenpohl» an der Messe. Mit der Materialvielfalt und den unzähligen Gestaltungselementen der beiden Produktlinien bietet die Hans Eisenring AG exklusive Küchenlösungen für jeden Geschmack und jedes Budget. Ebenfalls werden Neuheiten im Natursteinbereich des hauseigenen Natursteinwerkes der Unternehmung vorgestellt. Die Kunden können am Messestand ihre individuelle Küchenplanung dreidimensional auf Grossleinwand miterleben. Eine der Neuheiten der Hans Eisenring Küchenbau AG: «Plusmodo» heisst die neue Küchenarchitektur 2006, die der renommierte spanische Designer Jorge Pensi für Poggenpohl entworfen hat. Sie ist ein kraftvoller und poetischer Dialog zwischen Präsentieren und Verbergen. Charakteristisch für «Plusmodo» ist die neuartige Inszenierung von offenen und geschlossenen Funktionsbereichen: Die ausziehbaren Unterschränke gleiten auf verdeckten Laufschienen und sind mit der komfortablen Schliessmechanik +Motion ausgestattet.
Hans Eisenring Küchenbau AG
8370 Sirnach | Tel 071 969 19 19
www.eisenring-kuechenbau.ch
Halle 3, Stand C 20

Fortschrittliche Technik, die der Umwelt Rechnung trägt: Der Gas-Brennwertkessel De Dietrich C 210 Eco ist ein wahres Energiesparwunder. Dank einer neuartigen Gas-/Luftverbundregelung moduliert der Kessel stufenlos im Leistungsbereich von 10 bis 100 Prozent – das spart Geld und schont die Umwelt.

Vescal. Wärme fürs Leben.

Vescal AG, Heizsysteme, Industrie Bürerfeld 4, 9245 Oberbüren, Tel. 071 955 95 45, Fax 071 955 95 46, www.heizen.ch

Elektrolux AG

Auf der Messe stellt die Elektrolux AG einige Neuheiten vor. Der neue Backofen EB GL 80 kann sich selbst pyrolytisch reinigen. Wenn bei geschlossener Backofentür die Pyrolyse-Funktion aktiviert wird, werden sämtliche Rückstände bei einer extrem hohen Temperatur von knapp 500 °C zu Asche verschwelt und können anschliessend mühelos herausgewischt werden.

Das neue Induktionskochfeld GK 69TCi maxima bringt mehr Flexibilität in die Küche. Die Köchin und der Koch können frei wählen, an welchem Ort innerhalb der vier grossen Kochzonen (je Ø 210 mm) sie grosse oder kleine Töpfe exzentrisch platzieren möchten. Lange Topfstiele oder -griffe kommen sich nicht mehr in die Quere. Die eingebauten Sensoren erkennen die Pfanne sofort, und nur der Topfboden wird heiss.

Der 90 cm breite Geschirrspüler ESL 9160 ermöglicht neue Gestaltungsmöglichkeiten für den Einsatz in Topküchen. Der einzigartige Komfort und die hochwertigen Materialien machen dieses Gerät zu einer echten Exklusivität.

Ein Backofen, der einfach mehr kann als backen und braten, ist der AEG Multi-Dampfgarer Bodes. Er ist eine echte Bereicherung – für die Küche und den Gaumen. Was das Herz jedes Kochfreundes höherschlagen lässt, ist die innovative Ausstattung, ganz abgesehen von seinen zehn klassischen Beheizungsarten und den drei Dampfgarvarianten wie Vital-Dampfgaren (50–96 °C), Intervall-Dampfgaren und Intervall-Plus-Dampfgaren.

Electrolux AG
www.electrolux.ch
Halle 3, Stand G 04

Schulthess Maschinen AG

Mit der Spirit XLI präsentiert Schulthess eine Serie von Waschautomaten, die «mitdenken». Diese Modelle messen in der Startphase den Anteil an löslichem Schmutz in der Wäsche und stimmen die Dauer des Waschprozesses automatisch auf den Verschmutzungsgrad ab. Dank der Anzeige des Wäschegewichts wird einerseits das Überladen der Trommel vermieden. Andererseits passt das Gerät den Waschvorgang automatisch auf die geringere Beladung an – und gibt zudem eine Empfehlung für eine reduzierte Waschmitteldosierung. Der Nutzen: bestes Waschergebnis bei minimalem Energie-, Wasser- und Waschmittelverbrauch.

Schulthess Maschinen AG
www.schulthess.ch/xli
Halle 5, Stand C 20

Keller Treppenbau AG

Die Keller Treppenbau AG zeigt den Messebesuchern unter anderem eine Falttreppe aus Buchenholz mit Relinggeländer und eine Treppe Modell Öko-Trend aus Buche parkettverleimt mit Sprossen aus glänzendem Industriechrom. Die filigrane Spindeltreppe ist aus kanadischem Ahorn mit Metallsprossen Chrom matt.

Am Messestand sehen die Besucher auch eine freitragende Treppe aus geöltem Eichenholz mit Sprossen in einer Holz-Metall-Kombination. Im Trend sind auch Metall-Holztreppen mit Inox-Seilen und farblos lackierten und versiegelten Stufen aus Charme (Hagenbuche).

Keller Treppenbau AG
www.keller-treppen.ch
Halle 1, Stand G 02

Ernst Schweizer Metallbau AG

Die gläserne Erweiterung des Wohnraumes mit Sitzplatzverglasungen bringt viele Vorteile für Mensch und Pflanzen. Bei Planung und Ausführung müssen einige Grundsätze beachtet werden. Die optimale Planung einer Sitzplatzverglasung beginnt mit der sorgfältigen Abklärung der Bauherrenbedürfnisse. Bewohner und Architekt müssen sich vor Baubeginn im Klaren sein, ob der Raum nur eine klassische unisolierte Pufferzone sein soll oder ob sich die Nutzer eine ganzjährig nutzbare, isolierte Wohnraumerweiterung wünschen. Problemstellen später zu beheben ist zeit- und kostenintensiv. Der Fachmann berät kompetent bezüglich Rahmenkonstruktion, Belüftung, Beschattung und geeigneter Verglasung. Ein weiterer Punkt ist die Öffnung ins Freie: Entscheiden sich die Bauherrschaften für Glasfaltwände, profitieren sie davon, dass sich die ganze Front schwellen- und pfostenlos öffnen lässt. Sitzplatzverglasungen von Schweizer sind im Aufbau Systemlösungen – im Aussehen hingegen Massanfertigungen. Schweizer arbeitet dabei mit regionalen Partnern zusammen, die umfassende Beratungsleistungen bringen: Sie unterstützen Bauherrschaften und Architekten bei Planung und Genehmigungsverfahren und garantieren eine professionelle Montage und Wartung.

An der Messe bietet Schweizer zusammen mit G & M, Affoltern, Rausch Glasbau AG, Uetikon am See, und Wittwer und Partner, Lengnau, Besucherinnen und Besuchern kompetente Beratung rund um Sitzplatzverglasungen.

www.schweizer-wintergarten.ch
Halle 2, Stand D 32

Eternit (Schweiz) AG

Wer heute sein Haus baut, hat die faszinierende Chance, das Äussere des Bauvorhabens nach seinem persönlichen Stil zu verwirklichen. Ein Zuhause, wie es kein zweites gibt: eigenständig, unverwechselbar, attraktiv, komfortabel. Genau das lässt sich mit den hochwertigen Faserzementprodukten für Fassaden und Dächer der Eternit (Schweiz) AG in die Wirklichkeit umsetzen. Eine reiche Vielfalt an Formaten, Formen und Farben bietet nahezu grenzenlose Möglichkeiten für die Gestaltung der Gebäudehülle nach individuellen Ideen und Vorstellungen. Zudem profitiert die Bauherrschaft von einem äusserst nachhaltigen System. Ob bei Neubauten oder Renovationen, die Fassaden- und Dachlösungen von Eternit bestechen durch hohe Funktionssicherheit, Wertbeständigkeit und wirtschaftliche Nutzung über Jahrzehnte. Die äusserst dauerhaften, praktisch unterhaltsfreien Faserzementplatten schützen die Gebäudestruktur zuverlässig vor jeder Witterung. Anhand von Modellen erhalten Besucherinnen und Besucher an der Messe einen Einblick in das breite Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten mit den Produkten von Eternit.

Eternit (Schweiz) AG
www.eternit.ch
Halle 1, Stand A 20

Produkthinweise
Auf den Abdruck von Produkthinweisen besteht kein genereller Anspruch. Ausserdem behält sich die Redaktion Kürzungen vor. Bitte senden Sie entsprechende Post an: tec21, Staffelstrasse 12, Postfach 1267, 8021 Zürich.

Hawa AG

Schiebetüren und Raumtrennsysteme sowie Falt- und Schiebeläden für die Fassade eröffnen Bauherrschaften eine Vielzahl von attraktiven Gestaltungsmöglichkeiten – auch und gerade bei beengten Platzverhältnissen. Denn Schiebetüren beanspruchen, anders als konventionelle Drehtüren, keinen Öffnungsradius, sondern lassen sich Platz sparend und komfortabel schieben, stapeln oder seitlich parken. Sie gleiten leise und sanft in den Laufschienen und verändern im Handumdrehen den Wohnraum. Schiebetüren lassen sich in jedes Wohnambiente integrieren und inspirieren zu kreativen Raumkonzepten. Der Erfolgsbeschlag Hawa-Junior bewegt leicht, leise und zuverlässig Schiebetüren aus Glas, Holz oder Metall. Mit trendigen Materialien, Design-Verblendungen oder Festverglasungen inspirieren die Hawa-Junior-Beschläge zu flexiblen Schiebelösungen im Wohn- und Büroumfeld.

Wo Räume individuell gestaltet oder verändert werden, bieten sich die vielseitigen Hawa-Aperto-Systeme für Holz- oder Ganzglasschiebetüren an. Mit diesem System entstehen auch mehrtürige Möbel mit flächenbündig schliessenden Schiebetüren. Hawa-Ordena ist der perfekte Beschlag für begehbare Schränke oder Raumteiler mit raumhohen und rahmenlosen Holz- und/oder Glasschiebetüren. Hawa-Frontslide 60, die mobilen Design-Elemente für die Fassade, bieten einen variablen und wirkungsvollen Schall-, Sicht- und Sonnenschutz für zum Beispiel Niedrigenergie- und Passivhäuser.

Hawa AG Schiebebeschlagsysteme
www.hawa.ch | Tel. 044 767 91 91
Halle 1, Stand A 14

Attika Feuer AG

Das Design des Cheminées der Attika Feuer AG betont das grosse Feuer, das im Zentrum des Möbels steht. Unzählige Verkleidungsmöglichkeiten machen das X-Modell Wahl zum individuellen Raumgestalter.

Interessante Details wie der kühle Türgriff, die elegante Hub-/Schiebetür und ein Luftschieber mit klarer Symbolik für die Regelung der Luftzufuhr sorgen für einen perfekten Bedienungskomfort. Die neu entwickelte Verbrennungstechnik mit Tertiärluftzufuhr führt zu hervorragenden Verbrennungswerten und hält die Keramikglasscheibe sauber. Zudem ist die neue X-Reihe für den Einsatz in Niedrigenergie- und Minergie-Häusern auch mit dem konkurrenzlosen Air-System mit Verbrennungsluftzufuhr erhältlich. Hinter dem hellen Juparano Granit aus Brasilien ist das grosse, dreiteilige Holzfach aus Stahl integriert. Der nötige Holzvorrat hat seinen Platz und ist gleichzeitig in praktischer Nähe der Feuerstelle.

Am Messestand zeigt die Attika Feuer AG eine grosse Auswahl an exklusiven Feuerstellen für den Innen- und Aussenbereich sowie Gas-Feuerstellen, die mit Erd- oder Flaschengas betrieben werden.

Attika Feuer AG | 6330 Cham
Tel. 041 784 80 80 | www.attika.ch
Halle 3, Stand E 27

Fenstersanierung

Häufig ist die Sanierung oder der Ersatz der alten Fenster erst dann ein Thema, wenn sich deutliche Schäden bemerkbar machen. Längerfristig betrachtet bewirkt eine rechtzeitige Fensterrenovation jedoch nicht nur einen Mehrwert für das Objekt, sondern hilft auch, Kosten zu sparen. Mit bald 75 Jahren Markt- und Produktionserfahrung ist EgoKiefer ein Renovationsspezialist in der Schweiz. Fensterrenovationen sind anspruchsvoll und immer individuell. Für die effiziente Abwicklung sind eine sorgfältige Planung und die seriöse Beratung wichtig. Als führender Hersteller von Fenstern und Türen verfügt EgoKiefer über eine langjährige Erfahrung im Renovationssektor. Der EgoKiefer-Berater besucht den Kunden vor Ort, besichtigt in seinem Beisein das Objekt und macht sich ein Bild von den individuellen Bedürfnissen. Aufgrund der Expertise und anhand von Mustern und Prospekten erläutert er die verschiedenen Systeme und Möglichkeiten.

Wenn Fenster komplett ersetzt werden müssen, bietet EgoKiefer verschiedene Fenstersysteme in Kunststoff, Kunststoff/Aluminium, Holz und Holz/Aluminium an. Bezüglich der Wärmedämmung, des Schallschutzes und der Sicherheit sind neue Fenstergenerationen den alten überlegen. Dazu kommen zählbare wirtschaftliche Vorteile: Dank ihrer hervorragenden Isolation können die Produkte von EgoKiefer den Verbrauch von Heizenergie um über 70 % reduzieren. Zudem sind sie robuster und pflegeleichter. EgoKiefer bietet auch bei der Fenstermontage Qualitätsarbeit. Denn Vorzüge wie Wärmedämmung, Sicherheit oder der Schallschutz kommen nur bei einer fachmännischen Montage zum Tragen. Die Montage bildet den Abschluss vieler vorgelagerter Prozesse: Von der Beratung über die Koordina-tion und Planung bis zur Auslieferung muss alles stimmen, damit der Monteur die Arbeit fachgerecht ausführen kann.

EgoKiefer AG | 9450 Altstätten
Tel. 071 757 33 33
www.egokiefer.ch

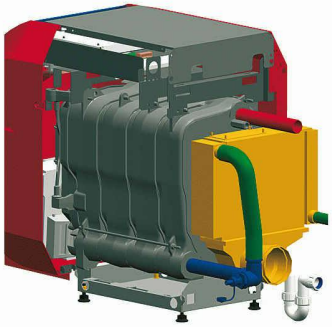
Fensterbeschlag

Der verdeckt liegende Fensterbeschlag der Jansen AG ist ab sofort für die Profilserien Janisol, Janisol Edelstahl, Janisol Primo und Jansen-Economy 50 als Einhandbeschlag für Dreh-, Drehkipp- und Stulpfenster erhältlich. Die verdeckt liegenden Scheren-, Dreh- und Ecklagerungen wurden technisch perfektioniert und weisen alle bewährten Qualitäts- und Leistungsmerkmale des Herstellers auf – dazu zählt auch die Fehlschaltsicherung für eine kontrollierte Bedienung.

Integrierte Sicherheitsbauteile aus Stahl bieten eine erhöhte Einbruchsicherheit. In das Sicherheitskippschliessblech ist eine Aushebesperre integriert. Ausnehmungen für Bandteile und Dichtungen sind nicht erforderlich, darüber hinaus gewährleisten praktische Verarbeitungshilfen einen einfachen Einbau. Sämtliche Beschlagteile sind mit der (Chrom-VI-freien) Silberlook-Oberfläche versehen.

Jansen AG | 9463 Oberriet
Tel. 071 763 91 11
www.jansen.com

Öl-Brennwertkessel



Der neue Öl-Brennwertkessel von Vescal überzeugt durch eine besonders hohe Energieausnutzung – die Baureihe Oertli Purn 150 °C erreicht einen Normnutzungsgrad (ΣN 40/30) von bis zu 104 %. Bei der Entwicklung des bodenstehenden Heizkessels wurden ausschliesslich hochwertige Materialien verwendet: Der Primärwärmetauscher hat eine besondere Gusslegierung, die äusserst korrosionsbeständig und widerstandsfähig gegenüber Temperaturschwankungen ist. Auf dem bodenstehenden Kessel ist der Abgaswärmetauscher aus Keramik. Dank dieser Kombination benötigt der Heizkessel weniger als 1 m² Stellfläche.

Vescal SA | 1800 Vevey
Tel. 021 943 02 22
www.vescal.ch

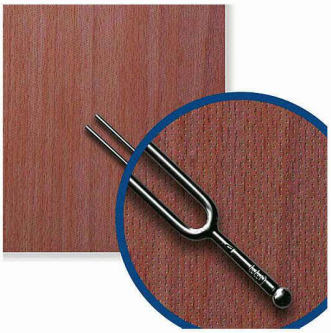
Messe vom 5.–8.10.2006

Lurenova Bauen Wohnen

Über 300 Aussteller präsentieren auf einer Gesamtfläche von 16000m² in vier Messehallen und zwei Freigeländen ein traumhaftes Angebot. Die zentralschweizerische Messe für Eigenheimbesitzer, angehende Bauherren, Architekten und Planer zeigt vom Whirlpool bis zum Sicherheitsfenster und vom Heizkessel bis zur Designküche alles rund ums Haus.

Fünf interessante Sonderbereiche ergänzen das reichhaltige Produktsortiment zusätzlich: «bauschlau.ch», «ProRenova», «BadeWelten», «Lust auf Garten» und «Träume für Freiräume». Als Novität werden Energieberater des Kantons und der Stadt Luzern präsent sein und das Förderprogramm «Jetzt Wohnbauten erneuern!» erklären.

Mikroskopisch



Saint-Gobain Decoustics AG bringt das mikroperforierte Akustikpaneel Rondolo auf den Markt. Die Oberfläche dieses einzigartigen, hochabsorbierenden Holzelements besticht durch kleinste Löcher mit einem Lochdurchmesser von 0.5 mm. Die Mikroperforation ist selbst aus geringster Distanz kaum wahrnehmbar. Rondolo erreicht mit einer offenen Fläche von nur gerade 5,7 % eine hohe Schallabsorption. Der Schallabsorptionskoeffizient NRC beträgt 0.80. Eine Fläche von 1 m² enthält nicht weniger als 294 000 mikroskopisch kleine Löcher. Durchlaufende Furnierabwicklungen von Wand- und Deckenverkleidungen sind ohne weiteres möglich, selbst wenn hochabsorbierende und reflektierende Paneele im selben Raum gefragt sind. Rondolo wird in allen gängigen Holzarten hergestellt und nach Wunsch auf Mass gefertigt. Die Paneele können sowohl an der Wand als auch für die Decke eingesetzt werden.
Saint-Gobain Decoustics AG
8608 Bubikon | Tel. 055 293 39 00
www.decoustics.ch

Swisstap

Die Similor Kugler AG lancierte 2005 die komplett aktualisierte Armaturenlinie Swisstap. Bei den Küchenmischern fällt die Ausführung einer Auszugbrause mit ergonomischer, guter Form auf, die sich wie eine Computermaus in die Handfläche schmiegt: «WaterMouse» ist handlich, die Auszugbrause lässt sich aus dem Schaft direkt ins Spülbecken herabziehen. Der Küchenmischer ist zudem in der konventionellen Form mit Schwenkauslauf, mit oder ohne Brause, erhältlich. Hohe Qualität, reinigungsfreundliche Materialien, durchdachte Details und eine zeitlose, handsympathische Linienführung prädestinieren diese Armaturenserie für ein breites Einsatzspektrum im privaten und institutionellen Wohnungsbau. Ein weiteres Plus: Alle Swisstap Armaturen sind mit der Ecototal-Steuerpatrone ausgerüstet und damit äusserst sparsam im Umgang mit Wasser und Energie. Beim Bedienen der Armatur ist ein leichter Widerstand zu spüren, wenn ungefähr 70 % der vollen Auslaufmenge erreicht sind.
Similor Kugler AG | 3250 Lyss
Tel. 032 387 72 00
www.similorkugler.ch

Spiegelleuchte

Alape erweitert sein Komponentensystem um Horizontalspiegel mit frei positionierbaren Leuchten. Die puristischen und klar geometrischen Lichtquellen werden in ein Schienensystem, das im nicht sichtbaren Bereich des Spiegels integriert ist, eingehängt. Dadurch lassen sich die Leuchten auf der Spiegelfläche verschieben und jederzeit auf nutzerspezifische Vorgaben ausrichten. Eine verchromte Frontverblendung steuert den Lichtaustritt zur Seite. Durch die vertikale Anordnung der Leuchten wird so eine optimale Gesichtsausleuchtung des Betrachters erreicht. Alape bietet die Horizontalspiegel mit einer Höhe von 500 mm an. Standardmässig sind sie in den Breiten 1000, 1200 und 1600 mm erhältlich. Auf Anfrage lassen sich jedoch auch Sondermasse realisieren. Bis zu vier Leuchten können optional an den Spiegeln positioniert werden. Bedient werden die Leuchten über einen Schalter, der auf der Unterseite des Spiegels integriert ist.
www.alape.com
Generalvertretung für die Schweiz:
Sadorex Handels AG
4616 Kappel | Tel. 062 787 20 30
www.sadorex.ch

Glasfaserverstärkt

Amitech Germany produziert GFK-Rohre nach dem Wickelverfahren mit Endlosglasfasern. Das Prinzip der Endlosfertigung ermöglicht die Herstellung von Rohren in Längen von 3, 6 und 12 m in Nennweiten von DN 100 bis DN 4000. Gewickelte Rohrsysteme aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GUP/GFK) sind extrem leicht, enorm fest und erstaunlich flexibel. Sie eignen sich besonders für Druck- und drucklose Anwendungen, in denen Guss-, Stahl-, Stahlbeton- oder Steinzeugrohre eingesetzt werden. Das Lieferprogramm für Druck- und Kanalrohre bietet dem Anwender komplette Systeme von Rohren, Rohrverbindungen und Formteilen, die durch Schächte und Spezialbauwerke in GFK ergänzt werden.
APR Allpipes Rohrsysteme (Schweiz) AG | 6147 Altbüron
Tel. 062 927 25 92
www.apr-schweiz.ch

Renovation

Das Hotel Drei Könige strahlt nach einer beinahe zweijährigen Umbauzeit wieder historische Gediegenheit der Luxusklasse aus. Das Basler Traditionshotel wurde in den ursprünglichen Zustand von 1844 rückgebaut.
Bei der Gestaltung der Bäder wurde Wert auf eine exklusive Ausstattung, zeitloses Design und besondere Qualität gelegt. Hochwertige Badewannen von Kaldewei wurden auch in die Zimmer eingesetzt, die im 19. Jahrhundert als separate Räume noch nicht existierten. Das zeitlose und elegante Design der Vaio-Set-Wannen überzeugt auch in dieser aussergewöhnlichen Badgestaltung. Eine bequeme, ergonomische Liegefläche mit ausgeformten Armlehnen sowie eine sichere Standfläche und grosser Freiraum beim Duschen sind weitere Pluspunkte der Wanne. Das hochwertige Email ist edel, pflegeleicht und ausserdem enorm strapazierfähig.
Franz Kaldewei GmbH & Co. KG
4612 Wangen
Tel. 062 205 21 00
www.kaldewei.com

IMPRESSUM

tec21

ADRESSE DER REDAKTION
tec21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION
Lilian Pfaff (lp)
Chefredaktion
Lada Blazevic (lb)
Bildredaktion / Öffentlichkeitsarbeit
Ivo Bösch (bö)
Wettbewerbe / Architektur
Claudia Carle (cc)
Umwelt / Energie
Katinka Corts (co)
Volontärin
Rahel Hartmann Schweizer (rhs)
Architektur / Städtebau
Katharina Möschinger (km)
Abschlussredaktion
Aldo Rota (ar)
Bautechnik / Werkstoffe
Ruedi Weidmann (rw)
Baugeschichte
Adrienne Zogg (az)
Sekretariat

Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: Familienname@tec21.ch

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN
Generalsekretariat SIA
Selnaustrasse 16, Postfach 1884
8027 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail: contact@sia.ch
Thomas Müller (tm)
Peter P. Schmid (pps)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine / SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 132. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Auflage: 11 120 (WEMF-beglaubigt)

ABONNEMENTSPREISE
Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 275.–
Ausland: Fr. 360.– / Euro 232.–
Studierende CH: Fr. 138.–
Studierende Ausland: Fr. 223.– / Euro 144.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 153.–
Ausland: Fr. 195.50 / Euro 126.–
Studierende CH: Fr. 76.–
Studierende Ausland: Fr. 118.50 / Euro 76.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 20.–
Ausland: Fr. 32.– / Euro 21.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni. Weitere auf Anfrage.
Telefon 031 300 63 44

ABONNENTENDIENST
Stämpfli Publikationen AG
Postfach 8326
3001 Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

Adressänderung für SIA-Mitglieder:
mutation@sia.ch

EINZELBESTELLUNGEN
Einzelnummer (Bezug beim Abonnentendienst)
Fr. 12.– / Euro 8.– (ohne Porto)

tec21 Abo bestellen:
Tel. 031 300 63 44 oder
www.tec21.ch

INSERATE
KünzlerBachmann Medien AG
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch
www.kbmedien.ch

DRUCK
Stämpfli Publikationen AG, Bern

BEIRAT
Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Chur, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN
www.sia.ch

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURUNTERNEHMUNGEN
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH
www.alumni.ethz.ch

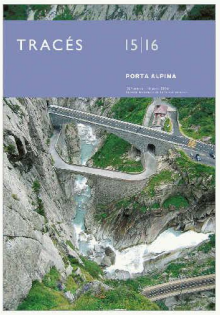
BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN
www.architekten-bsa.ch

A3 E2P L

ASSOCIATION DES DIPLÔMÉS DE L'EPFL
http://a3.epfl.ch

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT:
TRACÉS
Bulletin technique de la Suisse romande
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



TRACÉS 15-16/06
16. August 2006

Porta Alpina

	Organisator / Bemerkungen	Zeit / Ort	Infos / Anmeldung
Messe			
Fachmesse «GaLaBau 2006: Freiräume gestalten»	NürnbergMesse GmbH. Die weltweit umfassendste Gesamtschau für Planung, Bau und Pflege von Urban-, Frei- und Grünräumen	13.–16.9. Messe Nürnberg	www.galabau.info-web.de
Weiterbildung			
Fachseminar «Gesund bauen und wohnen»	WWF Schweiz und natureplus. Vortragende sind u.a.: Roger Waeber, Bundesamt für Gesundheit (BAG); Stefan Haas, Buchautor; Felix Meier, WWF Schweiz	2.9. | 13–15 h Messezentrum Zürich, Zürich, Raum K3	Anmeldung erwünscht info@natureplus.ch Tel. 044 296 87 10
Tagung «Nano Coating Days»	Schweizerischer Verband diplomierter Chemiker FH. Neue Entwicklungen aus der Praxis, Vorträge in deutscher und englischer Sprache (Simultanübersetzung)	12./13.9. | ganztags Seminarhotel Ekkehard, St. Gallen	Anmeldung unter: info@nanocoatingdays.ch
Seminar «Aktuelle Architektur mit Exkursionen»	Baugewerbliche Berufsschule Zürich. Die Teilnehmer lernen aktuelle Bauten und Planungen kennen und untersuchen sie auf ihre Qualität	ab 23.9. | Samstags 6×5 Lektionen Stadt Zürich	Anmeldung bis 2.9. unter: Tel. 044 297 24 24
Kurs «Architekturvisualisierung: Modellbau»	Fachhochschule Zentralschweiz Luzern. Entwurfsmethoden mit Modellen, Umgang mit Material, neue Verarbeitungsmethoden, handwerkliche Fertigkeiten stärken	9.–13.10. | je 9–17 h HTA Luzern, 6048 Horw	Anmeldung bis 9.9. unter: www.hta.fhz.ch/wbk Tel. 041 349 34 80
Symposium «Swiss Architecture: Designing – Constructing – Building»	School of Architecture + Design, Virginia; Polytechnic Institute & State University. Vorträge von: Beat Consoni, Meinrad Morger, Valerio Olgiati, Heinz Wirz	11./12.10. | Hancock Hall Auditorium, Virginia Tech, USA-Blacksburg-Virginia	www.caus.vt.edu/swiss/arch.html
Nachdiplomkurs «Bestellerkompetenz und Gesamtleitung im Bauprozess»	Zürcher Hochschule Winterthur. Berufsbegleitender Kurs für Fachleute auf der Auftraggeberseite und ihre Vertreter (öffentliche Hand / Bau- und Immobilienbereiche)	27.10.06–29.6.07 23 Kurstage, Winterthur	Kursleiter Claude Vaucher, 5001 Aarau Tel. 062 824 74 00, www.zhwin.ch claude.vaucher@einszueins.com
Kultur			
Wiedereröffnung «Camera Obscura»	Stadt Mülheim / Ruhr. Die weltweit grösste begehbare «Camera Obscura» ist wieder geöffnet und wurde um ein Museum zur «Vorgeschichte des Films» erweitert	Dauerausstellung ab 2.9. Museum zur Vorgeschichte des Films, D-Mülheim / Ruhr	www.camera-obscura-muelheim.de
Ausstellungseröffnung «Oscar Niemeyer – eine Begegnung»	Stiftung Brasilea und Brasilianische Botschaft. Zur Eröffnung spricht Max Germann, Präsident SIA Zentralschweiz	5.9.–5.10. Stiftung Brasilea, Westquai 39, Basel	www.brasilea.com
13. Europäischer Tag des Denkmals «Gartenräume – Gartenträume»	NIKE Kultur. An über 230 Orten in der Schweiz kann das Gartenerbe des Landes entdeckt werden. Führungen, freie Besichtigungen, Ausstellungen, Filme und Konzerte	9./10.9.2006	Veranstaltungsorte und Programm unter: www.hereinspaziert.ch
Ausstellungseröffnung «Der geschmiedete Himmel»	Historisches Museum Basel. Die 1999 entdeckte Himmelsscheibe von Nebra zählt zu den bedeutendsten archäologischen Funden der letzten 100 Jahre	29.9.–29.1.07 Historisches Museum Basel	www.hmb.ch
Ausstellung «Arthur Berini + Pius Morger: in.floating sound.light»	Skulpturengalerie Zürich. Licht-Klang-Rauminstallation (24.8.–5.9.), Klangskulpturen (Morger, 8.–20.9.), Objekte unter Schwarzlicht (Berini, 23.9.–5.10.)	bis 30.9. Skulpturengalerie, Alfred Escher-Strasse 23, Zürich	www.skulpturengalerie.ch
Drei Ausstellungen «Carl Roesch»	Kunstmuseum Kanton Thurgau. Carl Roesch: eigenwillig – angepasst, Carl Roesch und die Jungen, Ein Raum für die Kunst	bis 17.12. Kunstmuseum des Kantons Thurgau Kartause Ittingen	www.kunstmuseum.ch

Vorschau

Heft Nr. 36, 4. September 2006

Hans Peter Willi, Josef Eberli — **Engelberger Aa**

Ernst Spycher, Peter Schmocker, Martin Andres — **Entlastung für den Thunersee**

Lukas Denzler — **Seeregulierung**